



Fakultät/Fachbereich: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften/Sozialwissenschaften
Seminar/Institut: Institut für Journalistik/Kommunikationswissenschaft

Ab dem 01.09.2016 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Aufgabengebiet:

Wissenschaftliche Mitarbeit in Forschung und Lehre der Professur für Journalistik/Kommunikationswissenschaft, insb. digitalisierte Kommunikation und Nachhaltigkeit;
die Entwicklung von exzellenter, international sichtbarer Forschung im Bereich der digitalen politischen Kommunikation und zwar in mindestens einem von zwei Schwerpunkten:

- 1) Rezeption und Wirkung politischer Kommunikation in den sozialen Medien;
 - 2) Inhalte digitaler politischer Kommunikation, idealerweise mittels automatisierter Analysen;
- Beteiligung bei der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten;
selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen (2 LVS);

Unterstützung bei der Organisation des Arbeitsbereiches und Beteiligung an der universitären Selbstverwaltung .

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Überdurchschnittlicher Abschluss in Kommunikationswissenschaft oder einer angrenzenden Sozialwissenschaft, sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache; hervorragende Kenntnisse in quantitativen Methoden der Sozialforschung, Erfahrungen in multivariater Analyse mit Stata und/oder SPSS und/oder

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

R; im Falle von Schwerpunkt 2 auch Erfahrungen mit automatisierter Textanalyse und Programmierung in Python o.ä..

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an katharina.kleinen@uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter <http://www.wiso.uni-hamburg.de/professuren/ijk> or www.katharinakleinen.de nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 10.07.2016 an: Prof. Dr. Katharina Kleinen-von Königslöw, per mail (in einer pdf-Datei) an katharina.kleinen@uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden